

1.	Modul	Iru003
2.	Modulbezeichnung	Russisch A2
3.	Modulverantwortliche/r	Leitung Sprachenzentrum
4.	Lehrende	Lehrbeauftragte/r
5.	Kompetenzen „Wissen und Verstehen“ „Können“	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau A2 des <i>Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> (GER). Das heißt, sie verfügen über ein Repertoire an kurzen, gebräuchlichen Ausdrücken, um einfache, konkrete Bedürfnisse zu erfüllen und Informationen zur Person, Alltagsroutinen, Wünsche und Bedürfnisse auszudrücken sowie um Auskunft zu bitten.</p> <p>Die Studierenden können u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). • sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. • mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben. • einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Sie können einen einfachen persönlichen Brief schreiben, z.B. um sich für etwas zu bedanken.
6.	Inhalte	<p>In diesem Modul wird mit einem einführenden Lehrwerk in die russische Sprache gearbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mögliche Themen: Über Wünsche und Träume sprechen, Vergleiche zwischen Gegenwart und Vergangenheit anstellen, über Bräuche und die Familie sprechen, seine Meinung äußern • Strukturen: Steigerung der Adjektive, Genitiv, Bildung und Gebrauch der Partizipien, Indirekte Rede, Ordnungszahlwörter, Konjunktionen <i>если, когда, ни-ни</i> • Interkulturelle Fertigkeiten & soziokulturelles Wissen: Im Modul werden landeskundliche Themen wie Umweltschutz in Russland, russische Medien und der Frauentag angesprochen. <p>Im Modul werden die Fertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben anwendungsbezogen geübt, mit dem Ziel sich ohne übermäßige Mühe in einfachen, routinemäßigen Situationen mit Muttersprachler*innen verständigen zu können (z.B. im Rahmen eines studienbezogenen Auslandsaufenthalts). Dabei spielt das Feedback der Lehrperson zu den sprachlichen Äußerungen und Produkten der Studierenden wie auch das Feedback anderer Lernender (Peer-Feedback) eine wesentliche Rolle für das Erreichen der Kompetenzziele. Eine regelmäßige aktive Teilnahme ist in diesem Modul daher unabdingbar.</p>

